

der Menschen einen sinnvollen, erstrebenswerten Inhalt zu geben. Das neue internationale Kräfteverhältnis und die Vertiefung der kapitalistischen Widersprüche zwingen den Imperialismus dazu, im Innern wie auf internationaler Ebene nach einer Strategie zu suchen, die den neuen Realitäten besser als bisher angepaßt ist. Dieser Zwang nach Anpassung ist nicht die Folge eines gewandelten Kapitalismus. Sie ändert nichts am Wesen, an der Gefährlichkeit und Menschenfeindlichkeit des Imperialismus. Sie bringt das neue Kräfteverhältnis im internationalen Maßstab, die schwierige, krisenhafte Situation des Imperialismus der Gegenwart zum Ausdruck. Sie offenbart, daß der Imperialismus das Haupthindernis in der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft darstellt. An die kommunistischen und Arbeiterparteien stellt diese Dialektik des Klassenkampfes hohe Anforderungen: Klarheit in ihren politischen Zielsetzungen, Nüchternheit in der Beurteilung der Situation, Kühnheit im Ausnutzen der vorhandenen Möglichkeiten im Kampf gegen den Imperialismus. Der Sozialismus, verkörpert in den Staaten des sozialistischen Weltsystems, hat in der historischen Auseinandersetzung mit dem untergehenden Kapitalismus seine große Lebenskraft bewiesen. Neue Perspektiven für den Triumph des Sozialismus in der ganzen Welt haben sich aufgetan, die gesetzmäßig zur Vertiefung der a. K. führen.

Allgemeines —»- *Einzelnes, Besonderes, Allgemeines*

Allierter Kontrollrat: oberstes Kontrollorgan der vier Besatzungsmächte für die Zeit der

Besetzung und Kontrolle Deutschlands nach der bedingungslosen Kapitulation des Hitlerfaschismus vom 8. 5. 1945. Gemäß der Feststellung über das Kontrollverfahren vom 5. 6. 1945 wurde die von den Besatzungsmächten übernommene oberste Gewalt durch die Oberbefehlshaber der Truppen Frankreichs, Großbritanniens, der UdSSR und der USA von jedem in seiner eigenen Besatzungszone und gemeinsam in allen Deutschland als Ganzes betreffenden Fragen im A. K. ausgeübt. Zeitweilig wurden Truppen der westlichen Alliierten in zur sowjetischen Besatzungszone gehörenden Gebiet von Groß-Berlin, in dem der A. K. seinen Sitz hatte, stationiert. Der A. K. wurde aufgrund der Beschlüsse von Jalta (4. bis 11. 2. 1945) gebildet; die Ziele seiner Tätigkeit waren im —» *Potsdamer Abkommen* festgelegt: Entmilitarisierung und Entnazifizierung, demokratische Umgestaltung des politischen und wirtschaftlichen Lebens. Die Tätigkeit des A. K. beruhte auf dem Prinzip der Einstimmigkeit. Die Proklamationen, Befehle, Gesetze und Direktiven des A. K. betrafen vor allem die Liquidierung des Militarismus und Nazismus, die Bestrafung von Nazi- und Kriegsverbrechern, die Beseitigung des IG-Farben-Konzerns, die Aufhebung faschistischer Gesetze, die demokratische Umgestaltung des Gerichtswesens, die Auflösung des Staates Preußen, Fragen der Betriebsräte und Gewerkschaften, die Regelung der Löhne, Preise und Steuern, die Rationierung und zivilrechtliche Angelegenheiten. Die wichtigsten Ergebnisse in seiner Tätigkeit, die dank der konsequenten Haltung der sowjetischen Vertreter den Interessen des deutschen Volkes entsprachen, erzielte der